

Berlin, den 03.05.2010

# **Qualitätsbericht**

## **zur Selbstbewertung der VAK e.V.**

### **Kita Oranienstr. 4**

**von den Qualitätsbeauftragten:**  
**Manuela Boughanmi – Radiye Atmaca**

#### **Teil 1 :**

#### ***Allgemeine Angaben über die Einrichtung***

##### **Der Verein / Träger**

Der VAK e.V. (Verein zur Förderung ausländischer und deutscher Kinder) ist ein gemeinnütziger Verein, der die interkulturelle Erziehung und die Förderung der Sprachkompetenzen der Kinder bezweckt.

Der Verein wurde 1971 gegründet und betreibt im Berliner Stadtteil Friedrichshain – Kreuzberg zwei Kindertagesstätten für insgesamt 170 Kinder im Alter von 1- 6 Jahren. Friedrichshain – Kreuzberg entstand am 1. Januar 2001 aus der Fusion der beiden Alt – Bezirke Friedrichshain im Osten und Kreuzberg im Westen der Stadt.

Mitglieder des Vereins sind Menschen (Deutsche und Immigranten), die sich für die Bildung und Erziehung von Kindern interessieren. Die Mitglieder wählen den Vereinsvorstand, dieser führt zusammen mit der Geschäftsführung den Verein und fungiert gegenüber den Beschäftigten in der Kindertagesstätte als Arbeitgeber.

## **Struktur der Kindertagesstätte**

Die Kindertagesstätte Oranienstr.4 liegt im ehemaligen Stadtteil Kreuzberg. Die Räume der Kita befanden sich bis 1993 am Kottbusser Tor, seit September 1994 befindet sich die Kita in einem Altbaugebäude in der Oranienstr. 4.

Im Haus werden 90 Kinder im Alter von 1- 6 Jahren betreut. Die Kinder sind aufgeteilt in vier alters gemischte Gruppen mit je 18-19 Kindern im Alter von 1-5 Jahren und einer Vorschulgruppe mit 20 – 22 Kindern im Alter von 5 –6 Jahren aufgeteilt.

Ca. 90 % der Kinder haben einen türkischen Migrationshintergrund. 10% der Kinder stammen aus deutschen oder aus binationalen (deutsch/türkisch) Elternhäusern.

Mehr als die Hälfte der Kinder kommt aus bildungsfernen Haushalten, die zudem noch durch Arbeitslosigkeit gekennzeichnet sind.

## **Mitarbeiterinnen in der Kita Oranienstr. 4**

### ***Pädagogisches Personal:***

- ◆ sechs Erzieherinnen mit einer Vollzeitstelle, davon drei mit einem deutschen und drei mit einem türkischen familiären Hintergrund
- ◆ fünf Erzieherinnen mit einer Teilzeitstelle, davon eine mit einem deutsch/griechischen, eine mit einem deutschen und zwei mit einem türkischen familiären Hintergrund und eine mit einem deutsch/afrikanischen Hintergrund

### ***Leitungspersonal***

- ◆ zwei Leiterinnen, führen als deutsch/türkisches Team gemeinsam die Kita Oranienstr. 4 und die Kita Reichenberger Str.156 A
- ◆ ein Geschäftsführer mit einer Vollzeitstelle, mit einem arabischen familiären Hintergrund

### ***Wirtschaftspersonal***

- ◆ eine Köchin mit einer Vollzeitstelle und einem türkischen familiären Hintergrund
- ◆ eine Küchenhilfe mit einer Teilzeitstelle und einem türkischen familiären Hintergrund

## ***Schwerpunkte der Konzeption***

### ***Die wichtigsten Ziele unserer Arbeit im VAK e.V. sind folgende:***

- ◆ Förderung der Zweisprachigkeit (deutsch/türkisch)
- ◆ Förderung der interkulturellen Kompetenz
- ◆ Vorurteilsbewusste Erziehung der Kinder
- ◆ Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- ◆ Bewegungserziehung und gesunde Ernährung und gesunde Lebensweise

Die Schwerpunkte unserer Arbeit sind in unserer Konzeption ausführlich beschrieben, hier im Qualitätsbericht gehen wir nur auf den Schwerpunkt Bewegungserziehung und gesunde Ernährung näher ein.

Die Kita verfügt über eine schöne große Edelstahlküche. Täglich wird frisches Essen zubereitet, mit frischem Gemüse und viel Obst. Die Ernährungsgewohnheiten der Kinder werden dabei berücksichtigt. Es ist uns wichtig, dass die Kinder die gemeinsamen Mahlzeiten als einen Höhepunkt im Tagesgeschehen erleben und nebenbei lernen sich gesund zu ernähren.

Wir arbeiten mit einem Sportverein zusammen, so dass gewährleistet ist, dass alle Kinder in einer in der Nähe gelegenen Turnhalle einmal in der Woche qualifizierten Sport – und Bewegungsunterricht erhalten. Einmal in der Woche haben wir die Gelegenheit kostenfrei ein Schwimmbad zu besuchen. Täglich gehen die Kinder in den großen Kita – Garten zum Laufen, Fahrradfahren und Toben. Auch der große Aktionsraum im Erdgeschoss der Kita bietet Platz für Bewegungsspiele.

## Teil 2 :

### Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse der Selbstbewertung in den einzelnen Kategorien

#### **1. Gesundheitsfaktoren (Rahmenbedingungen der Kita)**

In dieser Kategorie haben wir 97,22 % erreicht. Wir haben uns in dieser Kategorie verbessert:

- ◆ Für die Lärmreduzierung in den Gruppen hat sich jedes Team ein Zeichen ( Glocke, Gong, rote Karte usw.) ausgedacht, wenn dieses Zeichen ertönt, wissen alle Kinder, dass sie leise sein sollen
- ◆ wir haben für Kinder im Alltag mehr Entspannungsmomente eingebaut, indem wir große Gruppen aufteilen, Bücher vorlesen und zu ruhigen Spielen am Tisch anleiten
- ◆ wir gehen bewusster mit natürlichen Ressourcen um, die Kinder haben gelernt, achtsam mit Wasser und Energie umzugehen
- ◆ Mülltrennung wird praktiziert, im Garten befinden sich zwei Kompostbehälter für kompostierbare Abfälle

#### **2. Kindergesundheit**

In dieser Kategorie haben wir 98,99 % erreicht. Wir haben uns in dieser Kategorie verbessert.

- ◆ die Kinder lernen sich zu entspannen, sie kommen zwischendurch auch mal zur Ruhe, wir bieten in der Mittagszeit Yoga für die Vorschulkinder an
- ◆ jedes Jahr im Januar und Februar führen wir in der gesamten Kita ein Projekt zur gesunden Ernährung und gesunden Lebensweise durch, Kinder lernen, was sie groß und stark macht
- ◆ die Eltern bekommen zum Geburtstag ihrer Kinder von uns Karten mit der Aufforderung zum Impfen und zur Vorsorgeuntersuchung zu gehen

#### **3. Kita – Kultur/Kita - Klima**

In dieser Kategorie haben wir 98,99 % erreicht. Wir haben uns in dieser Kategorie verbessert:

- ◆ die Agenda 21 ist bei allen bekannt und wird umgesetzt

- ◆ die Eltern werden in unserer Gesundheitskonzept einbezogen, wir führen regelmäßig Elterabende zur gesunden Ernährung und Lebensweise in deutscher und türkischer Sprache durch
- ◆ die Mitarbeiterinnen nehmen regelmäßig an Fort – und Weiterbildungen teil
- ◆ in der Zusammenarbeit mit der KKH und der Berliner Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz – Kreislaufkrankungen e.V. haben wir ein Jahr lang mit einem Sportpädagogen zusammen gearbeitet. Wöchentlich einmal kam er in die Kita, um mit Erzieherinnen und Kindern „Bewegungsspaß im Kindergarten“ durchzuführen. Das Projekt endete mit einem gemeinsamen Workshop „Fitness für Kids“. Alle Erzieherinnen haben ein Zertifikat erhalten
- ◆ die Leiterin der Kita arbeitet in der Arbeitsgruppe „Bewegtes leben im Quartier“ und mit „Gesundheit Berlin – Brandenburg“ zusammen
- ◆ Erzieherinnen haben Kompetenzen zur Vermittlung von gesundheitsförderlichen und präventiven Grundlagen Die Kita hatte an einigen Sonntagen im Winter 2009 die Türen für den „Bewegten Winterspielplatz“ geöffnet, weiterhin wird die Kita sich an den Sommerspielplätzen beteiligen
- ◆ Die Kita beteiligt sich an der „Aktion bewegte Wege“, dazu arbeitet die Leiterin regelmäßig in der Steuerungsrunde BLIQ mit

#### ***4. Gesundheit für Pädagogen und technisches Personal***

In dieser Kategorie haben wir 91,67 % erreicht. Wir haben uns in dieser Kategorie verbessert:

- ◆ Erzieherinnen planen in ihrem Tagesablauf kleiner Pause ein
- ◆ es gibt leider immer noch zwei Raucherinnen (von 11 Erzieherinnen, rauchen 2)
- ◆ mit dem technischen Personal sind wir weiterhin im Gespräch über gesundheitsfördernde Maßnahmen

#### ***5. Kinder gesund entwickeln (entdecken, erfahren, erleben, spielen, lernen)***

In dieser Kategorie haben wir 98,52 % erreicht. Wir haben uns in dieser Kategorie verbessert:

- ◆ die Vorschulkinder bewirtschaften einen kleinen Garten in der Kita

- ◆ alle Kinder lernen Bio – Abfälle zu sammeln und zu kompostieren

## **6. Sicherheit**

In dieser Kategorie haben wir 88,89 % erreicht. In dieser Kategorie haben wir uns nicht wesentlich verbessert, wir müssen weiterhin daran arbeiten:

- ◆ die Eltern regelmäßig über Unfallursachen und deren Vermeidung zu informieren
- ◆ intensiver mit der BG und Unfallkasse zusammen zu arbeiten
- ◆ wir müssen regelmäßiger Brandschutzübungen durchführen
- ◆ Erzieherinnen haben externe Fortbildungen zum Thema Sicherheit und Unfallschutz durchgeführt

## **7. Partnerschaft und Gesundheit**

In dieser Kategorie haben wir 85,80 % erreicht. Wir haben uns in dieser Kategorie verbessert:

- ◆ wir haben einen intensiven Kontakt zu den umliegenden Schulen aufgebaut und führen regelmäßige Treffen durch
- ◆ wir führen für die Eltern regelmäßig Elternabende und Elterncafés zum Thema gesundheitsfördernde Lebensweisen durch

## **8. Qualitätsmanagement**

In dieser Kategorie haben wir 94,4 % erreicht. In dieser Kategorie haben wir uns verbessert:

- ◆ wir führen regelmäßig anonyme Befragungen der Eltern durch und richten danach unsere Arbeit aus
- ◆ wir präsentieren uns in der Öffentlichkeit
- ◆ Personalgespräche werden alle zwei Jahre durchgeführt
- ◆ das Führungsverhalten der Leiterinnen muss besser reflektiert und ausgewertet werden

Manuela Boughanmi

Radiye Atmaca